

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Reinhard Schumacher (KV Neumarkt)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 386 bis 387 einfügen:

Straßenverkehrsrecht, damit Radfahrer*innen besser geschützt sind und mehr Platz im Straßenraum bekommen. Ein bundeseinheitliches Förderprogramm für Lastenfahrräder ins Leben rufen. Alle Programme auf kommunaler Ebene zusammenfassen. Ähnlich wie es mit Elektro Autos auch gehandhabt wird. Das Verbot der deutschen Bahn Lastenräder zu befördern aufheben. Bahnhöfe und Aufzüge den neuen Begebenheiten anpassen und bei Neu- Umbauten die Abmaße moderner Lastenräder / Fahrräder mit Anhänger beachten.

Begründung

Lastenräder kommen immer noch zu Kurz. Förderprogramme sind von Stadt zu Stadt unterschiedlich, die Töpfe nach kurzer Zeit leer. E Autos werden weiterhin subventioniert im großem Stil, ohne dabei darauf zu achten, ob auch der kleine Elektromotor in dem 2t SUV überhaupt mal eine Ladestation sieht!

Wenn wir schon von Verkehrswende reden, darf und muss das Cargobike erwähnt werden.

weitere Antragsteller*innen

Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Nicolas Blume (KV Köln); Benedikt Nyqvist (KV Herzogtum Lauenburg); Andreas Kagermeier (KV Freising); Stephen Kossegi (KV Garmisch-Partenkirchen); Petra Daisenberger (KV Garmisch-Partenkirchen); Josef Genghammer jun. (KV Rosenheim); Tino Fleckenstein (KV Aschaffenburg-Land); Laurin Bartholomäus Fruhstorfer (KV Landsberg-Lech); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Sebastian Fischer (KV Garmisch-Partenkirchen); Hans Kohl (KV Garmisch-Partenkirchen); Tessy Lödermann (KV Garmisch-Partenkirchen); Tim Sedlmaier (KV Garmisch-Partenkirchen); Jutta Steinbrecher (KV Garmisch-Partenkirchen); Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt); Daniel Lenhart (KV Würzburg-Stadt); Katharina Steiner (KV Garmisch-Partenkirchen); Bernhard Spitz (KV Garmisch-Partenkirchen)